

DRUCKPROBENPROTOKOLL mit dem Prüfmedium Wasser für Heizung und Trinkwasser

für die Systeme alpex F50 PROFI und alpex L mit Pressfittings (alpex F50 PROFI Dim. 16, 20, 26, 32; alpex L Dim. 40, 50, 63, 75) oder Steckfittings alpex-plus (Dim. 16, 20, 26)

Bauvorhaben _____
Bauabschnitt _____
Auftraggeber vertreten durch _____
Auftragnehmer vertreten durch _____

Anlagendruck: ____ bar Wassertemperatur: ____ °C Differenz: ____ °C
Die Anlage wurde als ☐ Gesamtanlage ☐ in Teilabschnitten geprüft

Alle Leitungen sind mit metallischen Stopfen, Kappen, Steckscheiben oder Blindflanschen zu verschließen. Apparate, Druckbehälter oder Trinkwassererwärmer sind von den Leitungen zu trennen. **Die zu prüfende Anlage bzw. der zu prüfende Teilabschnitt ist mit filtriertem Wasser zu füllen, zu spülen und vollständig zu entlüften.** Eine Sichtkontrolle aller Rohrverbindungen auf fachgerechte Ausführung ist durchzuführen.

Die Hinweise ZVSHK Merkblatt „Dichtheitsprüfungen von Trinkwasser-Installationen mit Druckluft oder Inertgas“ sowie die VDI 6023 Blatt 1 „Hygiene in Trinkwasseranlagen“ sind zu beachten.

1. Dichtheitsprüfung nach dem ZVSHK Merkblatt

Bei größeren Temperaturdifferenzen (> 10 K) zwischen der Umgebungstemperatur und dem Füllwasser ist nach dem Füllen der Anlage eine Wartezeit von 30 Minuten für den Temperatenausgleich einzuhalten.

Der Druck entspricht dem verfügbaren Versorgungsdruck von ____ bar, jedoch **min. 1 bar und max. 6,5 bar!**

- ☐ Sichtkontrolle der Leitungsanlage wurde vorgenommen
- ☐ Kontrolle per Manometer wurde vorgenommen*
- ☐ Während der Prüfzeit ist keine Undichtigkeit festgestellt worden
- ☐ Während der Prüfzeit ist kein Druckabfall* festgestellt worden

2. Festigkeitsprüfung

☐ Trinkwasser nach DIN EN 806-4

- ☐ Die Druckprüfung für die Trinkwasseranlage wurde mit einem Prüfdruck von **min. 11 bar** durchgeführt; Die Prüfzeit betrug **30 min**
- ☐ Während der Prüfzeit ist keine Undichtigkeit festgestellt worden
- ☐ Während der Prüfzeit ist kein Druckabfall festgestellt worden*

☐ Das Rohrsystem ist dicht

☐ Heizung nach DIN 18380

- ☐ Die Druckprüfung für die Heizungsanlage wurde als Kaltwasserprüfung mit einem Prüfdruck von **min. 4 bis max. 6 bar** durchgeführt; Die Prüfzeit betrug **60 min**
- ☐ Während der Prüfzeit ist keine Undichtigkeit festgestellt worden
- ☐ Während der Prüfzeit ist kein Druckabfall festgestellt worden*

Ort, Datum _____

Unterschrift Auftraggeber/Vertreter

Unterschrift Auftragnehmer/Vertreter

* Es sind Druckmessgeräte zu verwenden, die einwandfreies Ablesen einer Druckänderung von 0,1 bar gestatten.